

René Fanta ist neuer Präses des BDKJ

Katholische Jugend im Erzbistum Köln hat einen neuen Vorstand

Bonn. Rund 60 Delegierte der katholischen Jugendverbände sind am vergangenen Wochenende zur Versammlung des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Erzbistum Köln zusammengekommen, um einen neuen Präses zu wählen.

Der Dachverband der Katholischen Jugendverbände im Erzbistum Köln hat einen neuen Präses: Pfarrer René Fanta wurde von den Delegierten gewählt. Der 44-Jährige aus Bergisch Gladbach ist zurzeit Schulseelsorger in Düsseldorf. Jugendverbandserfahrung bringt er aus seiner Zeit als DPSG-Bezirkskurat mit. „Es ist unsere Aufgabe jungen Menschen aktiv zu vermitteln, wie wichtig Demokratie ist - und wie sie funktioniert“, so René Fanta in seiner Vorstellung. „Katholische Jugendverbände sind ein Ort, sich mit Argumenten auseinander zu setzen, sprachfähig hinsichtlich Fragen an die katholische Lehre zu werden und darüber in Diskussion zu treten. Dies möchte ich als Diözesanpräses ermöglichen.“

Überraschend trat auf der Versammlung Tom Frings von seinem Amt als BDKJ-Diözesanvorsitzender zurück. Der Theologe war im Dezember 2015 gewählt worden. „Ich kann das Amt derzeit nicht so ausfüllen, wie ich es von dem Amtsinhaber erwarte“, erklärte er den Delegierten, die sich bei ihm mit langem Applaus für seinen Einsatz und den mutigen Schritt bedankten. Die Stelle des Diözesanvorsitzenden bleibt bis zur nächsten Versammlung im Dezember vakant.

Foto: Der Dachverband der katholischen Jugendverbände hat einen neuen Vorstand (v.l.n.r.): Elena Stötzel, Pfr. René Fanta und Susanne Breyer (Foto: BDKJ im Erzbistum Köln).

Im BDKJ Diözesanverband Köln haben sich zehn Jugendverbände sowie eine Jugendorganisationen mit insgesamt rund 50.000 mitwirkenden jungen Menschen zusammengeschlossen. Als Dachverband vertritt der BDKJ die Interessen der nachwachsenden Generation in Kirche, Staat und Gesellschaft.

Redaktion: Jan Peter Gesterkamp, V.i.S.d.P.: Susanne Breyer, BDKJ-Diözesanvorsitzende

